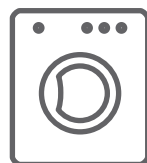


BEDIENUNGSANLEITUNG

DE

IO-WMS-2002
(03.2022/1)

40120-1



BEVOR SIE DAS GERÄT IN BETRIEB NEHMEN, LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH.

WASCHMASCHINEN

INHALTSVERZEICHNIS

	PRAKTISCHE ÖKOLOGIE	3
	GRUNDINFORMATIONEN	5
SICHERHEIT UND ETIKETTEN MIT INFORMATIONEN ÜBER DIE TEXTILIENPFLEGE	6	
	MONTAGEANLEITUNG	17
	GERÄTEBESCHREIBUNG	20
	PROBLEMLÖSUNG	28
	PRAKTISCHE HINWEISE	32

PRAKTISCHE ÖKOLOGIE

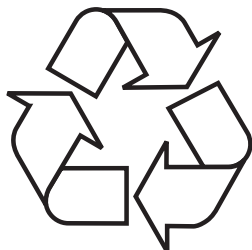
Mican verfolgt seit vielen Jahren eine umweltfreundliche Politik.
Der Umweltschutz ist für uns genauso wichtig wie die Anwendung moderner Technologien.

Dank der Entwicklung neuer Technologien sind unsere Fabriken umweltfreundlicher geworden
- wir verbrauchen immer weniger Wasser und Strom und während der Produktion entstehen
immer weniger Abwasser und Festabfälle.

Wir achten sehr darauf, welche Werkstoffe wir für die Produktion verwenden. Wir bemühen
uns, nur Werkstoffe zu verwenden, die keine schädlichen Substanzen enthalten und nach der
Nutzung wiederverwertet oder sicher entsorgt werden können.



AUSPACKEN



Das Gerät wird gegen Transportschäden geschützt. Nach dem Auspacken sind die Verpackungsmaterialien so zu entsorgen, dass dadurch kein Risiko für die Umwelt entsteht.

Alle Materialien, die zur Verpackung verwendet werden, sind umweltverträglich, können hundertprozentig wiederverwertet werden und sind mit entsprechendem Symbol gekennzeichnet.

Hinweis! Die Verpackungsmaterialien (Polyethylenbeutel, Styroporstücke usw.) sind beim Auspacken außer Kinderreichweite zu halten.

ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN



Dieses Gerät wurde gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EG. Eine solche Kennzeichnung informiert darüber, dass dieses Gerät nach dem Ablauf des Nutzungszeitraumes nicht zusammen mit anderen Hausabfällen entsorgt werden darf.

Der Benutzer ist verpflichtet, das Gerät an einem Sammelpunkt für verschlissene elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die für die Geräteammlung zuständigen Einheiten, darunter lokale Sammelpunkte, Geschäfte und gemeindeeigene Einheiten, bilden ein entsprechendes System, welches die Abgabe dieses Gerätes ermöglicht.

Die richtige Vorgehensweise mit Elektro- und Elektronikschrott trägt zur Verhinderung schädlicher Folgen für die menschliche Gesundheit und die natürliche Umwelt bei, die aus der Anwesenheit von Schadstoffen sowie einer falschen Lagerung und Weiterverarbeitung solcher Materialien folgen.

Sehr geehrte Kunden!

Wir danken Ihnen für die Wahl eines Produkts der Marke Mican. Seit Jahren liefern wir hochwertige Geräte, um die häuslichen Pflichten zu einem reinen Vergnügen zu machen. Alle Geräte, die die Fabrik verlassen, wurden vor dem Verpacken an Prüfstationen gründlich auf Sicherheit und Funktionalität kontrolliert. Wir sind immer darum bemüht, in unseren Mican-Produkten moderne Technologie mit außergewöhnlichem Design zu verbinden.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Die Befolgung der Anleitung ist ausschlaggebend für eine lange Lebensdauer und den störungsfreien Betrieb Ihres Geräts. Um Unfälle zu vermeiden, machen Sie sich mit den Regeln für den sicheren Betrieb des Geräts bekannt.

Bewahren Sie die Anleitung an einem sicheren Ort auf, damit Sie sie bei Bedarf zu Rate ziehen können. Die Anleitung enthält alle Informationen, die Sie für den leichten und angenehmen Betrieb Ihres Mican-Geräts brauchen. Wir laden Sie ein, sich auch über andere Geräte der Marke Mican näher zu informieren.

Wir hoffen, dass Sie an Ihrem neuen Gerät viel Freude haben werden.

MICAN

GRUNDINFORMATIONEN



Der Waschautomat ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt und dient zum Waschen von Textilien und Kleidungen, die für die mechanische Wäsche in der Waschflotte geeignet sind.

Vor dem Anschluss des Waschautomaten an die Netzversorgung müssen alle Transportsicherungen unbedingt entfernt und die Maschine richtig ausgerichtet werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die die Gerätefunktion nicht beeinträchtigen.

BENUTZUNG

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht unter freiem Himmel oder in Räumen, in denen Minustemperaturen auftreten können.
- Kinder und Personen, die mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, sollten das Gerät nicht benutzen.



Eine Temperatur unter 0°C kann eine Beschädigung des Gerätes verursachen! Wenn das Gerät bei Minustemperaturen gelagert oder transportiert wurde, sollten Sie es erst nach einer 8-stündigen Wartezeit in einem Raum mit Plus Temperatur in Betrieb nehmen.

ERKLÄRUNG DES HERSTELLERS

Der Hersteller erklärt hiermit, dass das Gerät die grundlegenden Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien erfüllt:

- Niederspannungsrichtlinie - **2014/35/EG**,
- Richtlinie über Elektromagnetische Verträglichkeit - **2014/30/EG**,
- Ökodesign-Richtlinie **2009/125/EU**,
- RoHS-Richtlinie **2011/65/EU**,

sowie dass das Erzeugnis deshalb mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet und für das Gerät eine Konformitätserklärung ausgestellt und den Marktaufsichtsbehörden zur Verfügung gestellt wurde.

Lebensgefahr!	Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie dabei beaufsichtigt werden oder von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person gemäß der Bedienungsanleitung im Gebrauch des Geräts unterwiesen wurden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen und keine Wartungsarbeiten an dem Gerät durchführen. Kinder unter 3 Jahren sind von dem Gerät fernzuhalten, es sei denn, sie werden ständig überwacht.
	Kinder können in das Gerät klettern und in Lebensgefahr geraten.
Erstickungsgefahr!	Kinder können sich beim Spielen mit der Verpackung und der Folien oder Teilen der Verpackung darin verwickeln oder das Material über den Kopf ziehen, dadurch entsteht eine Erstickungsgefahr. Halten Sie die Verpackung und die Folie oder Teile der Verpackung von Kindern fern.
Vergiftungsgefahr!	Waschmittel und Weichspüler können bei Verschlucken Vergiftungen verursachen. Holen Sie bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler für Kinder unzugänglich auf.

Verbrennungsgefahr!	Während des Waschens bei hohen Temperaturen wird die Scheibe der Waschmaschinentür heiß. Passen Sie auf, dass Kinder die heiße Scheibe nicht anfassen.
Augen-/Hautreizungen!	Waschmittel und Weichspüler können bei Kontakt mit den Augen oder Haut Reizungen verursachen. Bei Kontakt mit den Augen oder Haut diese gründlich ausspülen bzw. abwaschen, um die Verunreinigung zu entfernen. Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler für Kinder unzugänglich auf.
Stromschlaggefahr. Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß installiert wurde, kann es Gefahren verursachen. Vergewissern Sie sich, dass: die Netzspannung der auf dem Typenschild des Geräts genannten Spannung entspricht (Typenschild) Die Werte des Stroms und der Sicherungen sind auf dem Typenschild angegeben. Das Gerät muss über eine korrekt installierte und geerdete, den lokalen Normen entsprechende Steckdose an Wechselstrom angeschlossen werden.

Stromschlaggefahr. Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Das Netzkabel und die Steckdose müssen zueinander passen und die Erdung korrekt installiert werden.
	Der Querschnitt des Netzkabels muss ausreichend sein.
	Der Stecker des Netzkabels muss immer leicht erreichbar sein.
	Wenn ein Mini-Leistungsschalter eingesetzt wird, verwenden Sie einen Leistungsschalter mit der folgenden Kennzeichnung:  Dieses Symbol garantiert die Erfüllung aller notwendigen Anforderungen.
Stromschlaggefahr. Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Ein modifiziertes oder beschädigtes Netzkabel kann Stromschläge, Kurzschlüsse oder einen Brand infolge von Überhitzung verursachen. Das Netzkabel darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und darf nicht mit heißen Oberflächen in Kontakt kommen.

Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Verlängerungskabel oder Verteilersteckdosen können bei Überhitzung oder Kurzschluss einen Brand verursachen. Das Gerät muss direkt an eine korrekt geerdete Steckdose angeschlossen werden. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, Verteilersteckdosen oder Steckdosenleisten.
Gesundheitsrisiko/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Das Gerät kann vibrieren oder während des Betriebs verrutschen und dadurch ein potenzielles Gesundheitsrisiko verursachen oder Gegenstände beschädigen. Das Gerät muss auf einem sauberen, ebenen und harten Boden stehen und mit einer Wasserwaage waagerecht ausgerichtet werden.
	Wenn man das Gerät, zum Beispiel beim Transportieren, an hervorstehenden Teilen greift, können diese abbrechen und Verletzungen verursachen. Greifen Sie das Gerät beim Transportieren nicht an hervorstehenden Teilen.
Verletzungsgefahr!	Das Gerät ist sehr schwer. Man kann sich beim Heben des Geräts verletzen. Heben Sie das Gerät niemals alleine.

Verletzungsgefahr!	Das Gerät hat scharfe Kanten, an denen man sich die Hände verletzen kann. Halten Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten. Ziehen Sie Handschuhe an, um das Gerät zu heben.
	Wenn Leitungen und Kabel nicht korrekt verlegt sind, kann man darüber stolpern und sich verletzen. Verlegen Sie Leitungen oder Stromkabel so, dass sie keine Stolpergefahr darstellen.
Wichtig! Beschädigung des Eigentums/des Geräts	Bei falschem Wasserdruck kann das Gerät nicht richtig funktionieren, was wiederum zu einer Beschädigung des Eigentums oder Geräts führen kann. Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck mind. 100 kPa (1 bar) beträgt und 1000 kPa (10 bar) nicht überschreitet.
	Ein modifizierter oder beschädigter Zulaufschlauch kann Beschädigungen des Eigentums oder des Geräts verursachen. Der Zulaufschlauch darf nicht geknickt, gequetscht, verändert oder abgeschnitten werden.
	Durch die Verwendung eines anderen Zulaufschlauchs als des vom Gerätehersteller mitgelieferten Schlauchs können Eigentum und Gerät beschädigt werden.

Wichtig! Beschädigung des Eigentums oder Geräts	Verwenden Sie nur die mit dem Gerät mitgelieferten Schläuche oder für das Gerät bestimmte Originalschläuche.
	Für den Transport ist das Gerät mit Transportschrauben gesichert. Die Transportschrauben müssen vor der Inbetriebnahme des Geräts entfernt werden, da sie das Gerät sonst beschädigen können. Nehmen Sie alle Transportschrauben aus dem Gerät heraus, bevor Sie das Gerät zu ersten Mal in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Transportschrauben für eventuelle spätere Transporte auf. Wenn das Gerät transportiert werden soll, müssen die Transportschrauben wieder angebracht werden, um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden.
Explosionsgefahr!/ Brandgefahr!	Beim Waschen von Kleidung in Reinigungsmitteln, die Lösungs- oder Verdünnungsmittel enthalten, besteht die Gefahr einer Explosion in der Trommel. Spülen Sie die Kleidung gründlich, bevor Sie sie in der Waschmaschine waschen.

Vergiftungsgefahr!	Lösungsmittel enthaltende Reinigungsmittel können giftige Dämpfe erzeugen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten.
Verletzungsgefahr!	Vermeiden Sie, sich auf die geöffnete Tür des Geräts zu stützen oder zu setzen, da das Gerät dadurch umkippen kann. Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür des Geräts.
	Steigen Sie nicht auf das Gerät, es können dadurch Risse oder Brüche in der oberen Abdeckplatte sowie Körperverletzungen entstehen. Nicht auf die Waschmaschine steigen.
	Stecken Sie die Hände nicht in die sich drehende Trommel, um Handverletzungen zu vermeiden. Warten Sie bis die Trommel stillsteht.
Verbrennungsgefahr!	Während des Waschens bei hohen Temperaturen besteht eine Verbrennungsgefahr durch den Kontakt mit heißem Wasser (z. B. beim Abpumpen des Wassers in die Spüle). Stecken Sie die Hände nicht in die heiße Waschlauge.

Augen-/Hautreizungen!	Wenn die Waschmittelschublade während des Betriebs geöffnet ist, können Waschmittel und Weichspüler ausspritzen. Bei Kontakt mit den Augen oder Haut diese gründlich ausspülen bzw. abwaschen, um die Verunreinigung zu entfernen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen.
Wichtig! Beschädigung des Eigentums/ des Geräts	Wenn so viel Wäsche in der Trommel ist, dass die Höchstbelastung überschritten wird, kann das Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren und es kann zu Beschädigungen des Eigentums oder Geräts kommen. Die maximale Kapazität nicht überschreiten. Die maximale Kapazität für die einzelnen Waschprogramme nicht überschreiten.
	Durch zu viel Waschmittel oder Weichspüler können Eigentum oder Gerät beschädigt werden. Halten Sie sich bei der Dosierung von Waschmittel und Weichspüler an die Anweisungen des Herstellers.

Lebensgefahr!	Elektrogerät. Bei der Berührung von spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie:
	Das Gerät ausschalten. Den Stecker des Netzkabels aus der Steckdose ziehen.
	Den Stecker nie mit nassen Händen anfassen.
	Den Stecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, um das Kabel nicht zu beschädigen.
	Keine technischen Änderungen am Gerät und an dessen Komponenten vornehmen.
	Jegliche Reparaturen müssen von einem Wartungsunternehmen oder einem Elektriker durchgeführt werden. Dasselbe gilt für das Netzkabel.
	Das Netzkabel kann bei der Kundendienstzentrale bestellt werden.

Vergiftungsgefahr!	Lösungsmittel enthaltende Reinigungsmittel können giftige Dämpfe erzeugen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten.
Stromschlaggefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Sollte Feuchtigkeit ins Gerät gelangen, kann dies einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen des Geräts keine Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler.
Gesundheitsrisiko/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder Geräts!	Die Verwendung fremder Ersatz- oder Zubehörteile ist gefährlich und kann Verletzungen sowie Beschädigungen des Eigentums oder des Geräts verursachen. Aus Sicherheitsgründen sollte nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
Wichtig! Beschädigung des Eigentums/des Geräts	Textilwaschmittel, Imprägnierungsmittel, Fleckenentferner, Vorwaschmittel usw. können das Gehäuse des Geräts beschädigen. Beachten Sie:

Wichtig!
Beschädigung des Eigen-
tums/des Geräts

Sorgen Sie dafür, dass sie nicht
in Kontakt mit dem Gehäuse
kommen.

Reinigen Sie das Gerät nur mit
einem feuchten Tuch.

BEDEUTUNG DER SYMBOLE AUF DEN KLEIDUNGSETIKETTEN

Wäsche				
	Kochen bei 90°	Normalwäsche bei 60°C	Normalwäsche bei 40°C	NICHT waschen!
				
	Feinwäsche		Handwäsche	
Chemische Reinigung				
	alle Lösemittel	alle außer TRI	nur Benzin	NEIN chemisch reinigen!
Trommeltrockner				
	Normales Programm	niedrige Temperatur	hohe Temperatur	NICHT trocknen!
Bügeln				
	110°C	150°C	200°C	NICHT bügeln!

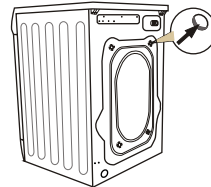
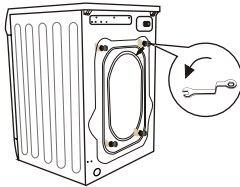


MONTAGEANLEITUNG

1

Entfernen der Transportschrauben

(Bewahren Sie die Transportschrauben auf, für den Fall, dass Sie sie in Zukunft, z. B. bei einem Umzug, brauchen).



- Lösen Sie die 4 Transportschrauben mit einem Schraubenschlüssel.
- Nehmen Sie die Transportteile samt Unterlegscheiben und Schrauben aus den Gummi-Kunststoff-Buchsen heraus.

- Schließen Sie die Löcher mit den im Zubehörbeutel mitgelieferten Stöpseln.

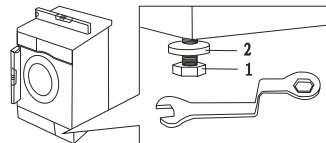
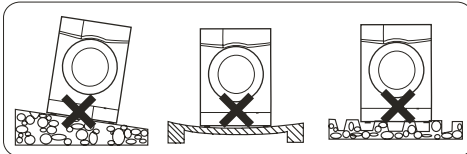


Hinweis: **UNBEDINGT** die Schrauben vor der Inbetriebnahme der Waschmaschine entfernen!

2

Die Waschmaschine aufstellen und waagrecht ausrichten.

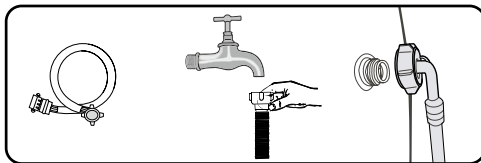
- Die Waschmaschine muss auf einem ebenen und waagerechten Boden stehen.
- Die Kunststoffunterlage lösen (2)
- Die Waschmaschine durch Drehen der Füße ausrichten (1).
- Mit Unterlagen blockieren (2)



Prüfen Sie nach dem Aufstellen und Ausrichten der Waschmaschine, ob sie stabil und sicher steht, indem Sie auf jede Ecke des Geräts drücken!

Das Wasser anschließen

- Verwenden Sie dazu die mit dem Gerät mitgelieferten neue und kompletten Schläuche. Gebrauchte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.



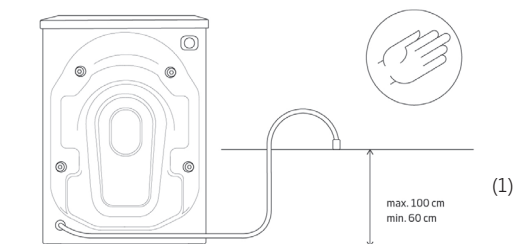
- Der Zulaufschlauch samt Dichtungen befindet sich in der Waschtrommel. Wasserdruck mind. 0,05 MPa (0,5 bar), max. 1 MPa (10 bar)
- 1) Vergewissern Sie sich nach dem Anschließen, dass der Schlauch nicht verdreht ist.
 - 2) Überprüfen Sie Schlauch und Ventil nach dem Anschließen auf Dichtheit.
 - 3) Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Wasserschlauchs.



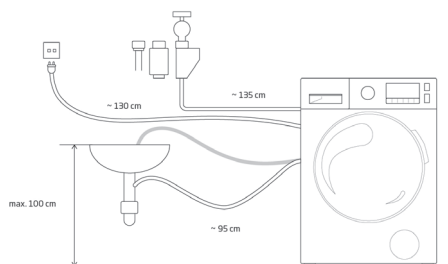
Die Waschmaschine darf nur mit Kaltwasser gespeist werden.

Wasserabfluss

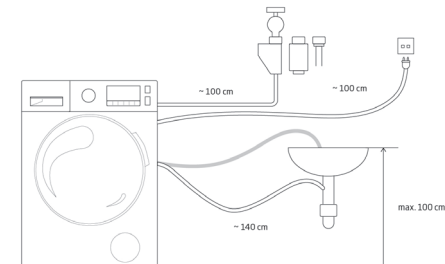
- Der Ablaufschlauch befindet sich an der Hinterwand der Waschmaschine. Er ist so abzusichern, dass er sich während des Betriebs der Waschmaschine nicht hin und her bewegt. Falls nötig, benutzen Sie den Haltebogen (1).



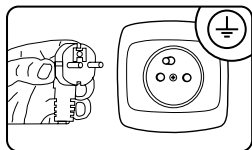
Anschließen auf der linken Seite



Anschließen auf der rechten Seite



Stromversorgung anschließen



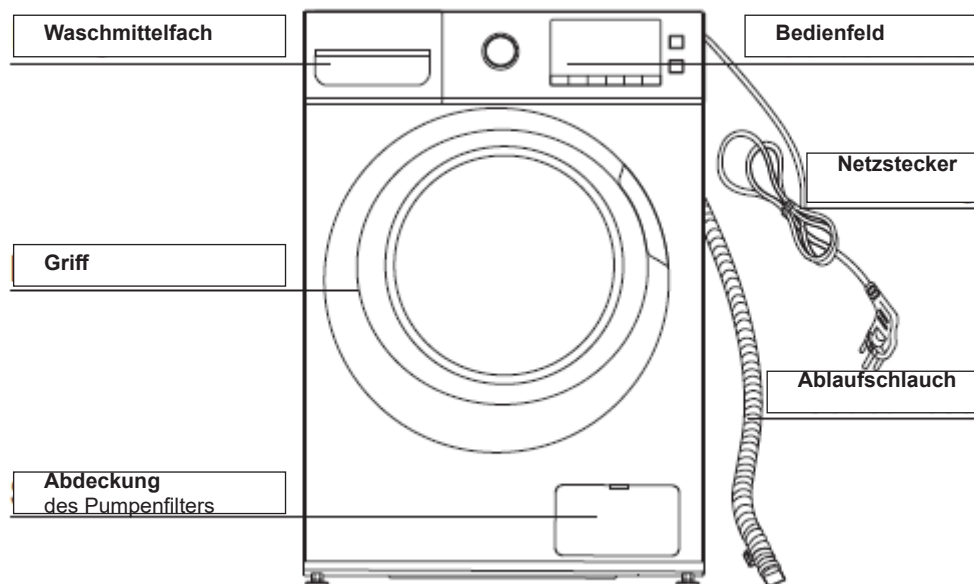
- Nach dem Anschließen des Geräts muss sich die Steckdose an einer sichtbaren und leicht erreichbaren Stelle befinden.
- Die Waschmaschine nur an eine richtig installierte Steckdose mit Erdungsstift anschließen!
- Schließen Sie das Gerät nicht über ein Verlängerungskabel an.
- Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch eine autorisierte Servicestelle ersetzt werden.
- Das Stromnetz, an das die Waschmaschine angeschlossen wird, muss mit einer 10 A- Sicherung gesichert sein.

Vorbereitung der Wäsche

- Kleine Gegenstände wie Münzen, Büroklammern, Nadeln usw. können die Wäsche und Elemente der Waschmaschine beschädigen und daher sind einige wichtige Hinweise zu beachten:
 - 1). Innentaschen der Wäschestücke leeren
 - 2). Alle Metallteile entfernen
 - 3). Feinwäsche wie BH oder Strümpfe in speziellen Wäschesäckchen waschen
 - 4). Reißverschlüsse und Knöpfe schließen
 - 5). Entfernen von Fremdkörpern aus dem Gerät (z. B. Bügel, Drähte).

BESTANDTEILE DES GERÄTS

GERÄTEBESCHREIBUNG

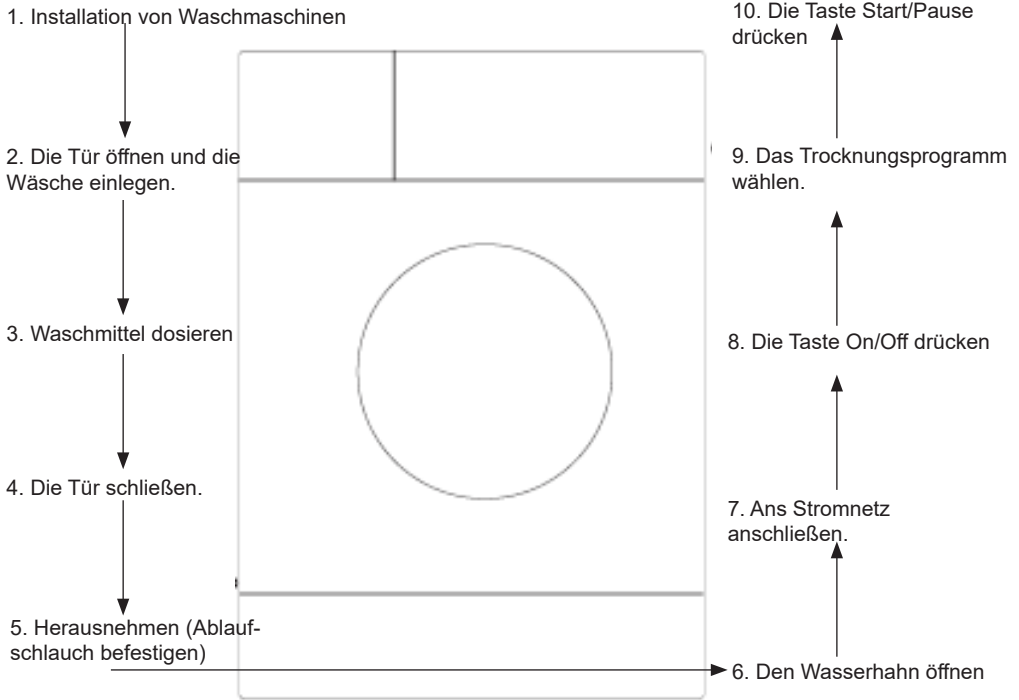


■ Zubehör:

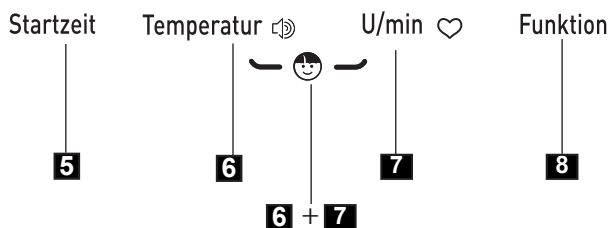
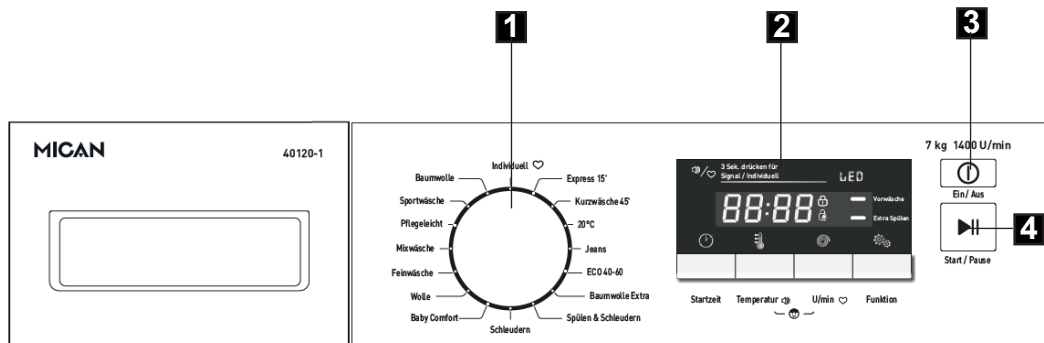


BEDEUTUNG DER WASCHSYMBOLE AUF INNENETIKETTEN VON KLEIDUNG

Schnellstart:



BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS UND DISPLAYS



1. Programmtaste
2. Display
3. **Ein-/Aus**-Taste
4. **Start/Pause**
5. Taste für die **Zusatzfunktion der Startverzögerung**
6. Taste für die Temperaturwahl
7. Taste für die **Wahl der Schleudergeschwindigkeit**
8. Taste für die **Funktionswahl**
- 6+7. Kindersicherung (Child Lock)

1

Programmwahlschalter

- Für optimale Waschergebnisse kann der Benutzer das für die Stärke der Verunreinigung, die Art und Menge der Wäsche geeignete Programm wählen. Nachdem das Waschprogramm gestartet hat, können die Parameter des gewählten Programms nicht mehr mit der Programmtaste geändert werden.

2

Display

- Während die Waschmaschine in Betrieb ist, wird im Display die Restzeit bis zum Ende des Waschprogramms angezeigt. Im Display erscheinen folgende Symbole: Blockierung der Waschmaschinentür  und Aktivierung der Kindersicherung (Child Lock) .

Die Zeitangabe ist ungefähr und kann sich je nach Temperatur, Wasserdruck, Waschgut, Menge des Waschmittels usw. ändern. Die Zeitangabe wird während des Waschvorgangs automatisch aktualisiert, dabei sind abwechselnde Zählstopps und –sprünge möglich.

Wenn die Startverzögerung aktiviert wurde, erscheint im Display die Zeit bis zum Start des Waschprogramms.

Bei der Einstellung der Schleudergeschwindigkeit folgende Werte angezeigt: 0 (ohne Schleudern) - 400 - 600 - 800 - 1000 - 1200 - 1400.

Bei der Einstellung der Temperatur erscheinen im Display folgende Werte: - - °C (Kaltwasser) - 20°C - 30°C - 40°C - 60°C - 90°C.

3

Standby-Taste

- Mit dieser Taste können die Waschmaschine aus- und eingeschaltet und das Waschprogramm abgebrochen werden.

4

Start/Pause-Taste

- Mit der Start/Pause-Taste  wird das Waschprogramm gestartet oder unterbrochen.

Während die Waschmaschine in Betrieb ist, blinkt das Symbol "■" im Display. Im Pausenmodus blinken die Symbole "■" nicht, sondern leuchten ununterbrochen.

Die PAUSE-Funktion kann zum Einweichen der Wäsche benutzt werden.

Warten Sie nach dem Start des gewählten Programms ca. 10 Minuten und drücken Sie dann die

Start/Pause-Taste . Wenn die Wäsche lange genug eingeweicht hat, drücken Sie wieder die Start/Pause-Taste , dann setzt die Waschmaschine das Waschprogramm fort.

Durch Einweichen kann man die Waschergebnisse verbessern, wenn die Kleidung stark verschmutzt ist.

5

Startverzögerungstaste

- Mit dieser Taste kann der Programmstart zeitlich verschoben werden. Der Programmstart kann auf diese Weise von 0 bis 24 verzögert werden.

Hinweis! Falls während des Zählvorgangs bis zum Programmstart der Strom ausfällt, nimmt die Funktion den Zählvorgang wieder auf, wenn der Strom wieder da ist.

Temperaturwahl Taste

- Mit dieser Taste **6** wird die Temperatur für das jeweilige Waschprogramm eingeschaltet.

Nach dem Drücken der Taste **6** erscheinen im Display die möglichen Einstellungen der Wassertemperatur oder des Kaltwassers (ohne Vorwärmen) für das betreffende Waschprogramm. Je nachdem, welches Waschprogramm gewählt wurde, werden im Display folgende Einstellungsmöglichkeiten angezeigt: - °C (Kaltwasser) - 20°C - 30°C - 40°C - 60°C - 90°C.

Taste für die Wahl der Schleudergeschwindigkeit

- Diese Taste **7** dient zum Einstellen der Schleudergeschwindigkeit beim Abpumpen des Wassers. Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie die Taste. Je nachdem, welches Waschprogramm gewählt wurde, erscheinen im Display folgende Werte: 0 (ohne Schleudern), 400, 600, 800, 1000, 1200, 1400*

Taste für die Funktionswahl

- Die Funktionswahl Taste dient zum Wählen einer von zwei Funktionen (Extra Spülen oder Vorwäsche) oder beider Funktionen gleichzeitig. Nach Einschalten dieser Funktion leuchtet über dem Symbol der gewählten Funktion eine LED auf.

Hinweis: Die Funktionen Extra Spülen/Vorwäsche sind nicht für alle Waschprogramme verfügbar (siehe: Tabelle der Waschprogramme).

■ Funktion **der Vorwäsche**

Die Funktion der Vorwäsche verlängert den Waschvorgang um rund 20 min. Vor der Hauptwäsche kommt erst ein zusätzlicher Waschvorgang bei 30°C. Mit der Funktion der Vorwäsche können auch ohne vorheriges Einweichen gute Waschergebnisse erzielt werden. Diese Funktion wird vor allem für stark verschmutzte Wäsche empfohlen.

Hinweis: Vor dem Einschalten der Vorwäsche muss Waschmittel in das Waschmittelfach mit dem Symbol "1" geschüttet werden.

■ Extra Spülen

Die Funktion Extra Spülen wird vor allem für Wäsche und Kleidung von Personen mit empfindlicher Haut empfohlen. Mit dieser Funktion wird dem Waschvorgang ein zusätzlicher Spülgang hinzugefügt.

6 + 7 Kindersicherung (Child Lock)

- Mit der Kindersicherung werden die Funktionstasten blockiert, sodass Kinder die Einstellungen nicht versehentlich ändern können. Um die Kindersicherung während des Waschens zu aktivieren, drücken Sie die gleichzeitig 3 Sekunden lang die Tasten **6** (Temperaturwahl) und **7** (Schleudergeschwindigkeit). Um die Funktion während des Waschvorgangs auszuschalten, drücken Sie wieder dieselben Tasten für 3 Sekunden.

Hinweis 1: Wenn die Kindersicherung aktiv ist, wird im Display das Symbol  angezeigt.

Hinweis 2: Die Kindersicherung schaltet sich nach Ende des Waschprogramms nicht automatisch aus.



Einschalten/Ausschalten des Lautsignals

- Um diese Funktion einzuschalten, müssen Sie die Taste **6** ca. 3 Sekunden lang gedrückt halten.
Die Aktivierung der Funktion wird durch ein Lautsignal bestätigt. Um die Funktion erneut einzuschalten, drücken und halten Sie die Taste **6** für ca. 3 Sekunden.
Die Einstellung wird bis zu nächsten Änderung gespeichert.



Einstellung des Individualprogramms

- Um das Individualprogramm einzustellen, stellen Sie den Drehregler auf ein beliebiges Waschprogramm und wählen Sie Temperatur, Schleudergeschwindigkeit und Zusatzfunktionen.
Halten Sie die Taste **7** ca. 3 Sekunden lang gedrückt, um die Einstellungen des Individualprogramms zu bestätigen. Das Standardprogramm ist Baumwolle.

1

Baby Comfort

- Dieses Waschprogramm ist für Kinder und Personen mit empfindlicher Haut bestimmt. Die Hauptwäsche erfolgt grundsätzlich bei 60°C (möglich sind Temperatureinstellungen von 90/60/40/30/20-- „Kaltwasser“).

2

Express 15'

- Sehr kurzes Programm zum Waschen kleiner Mengen nur leicht verschmutzter Kleidung. Dieses Waschprogramm dient zum Auffrischen der Kleidung. Es beinhalten alle Stufen des Waschvorgangs:

1). Hauptwäsche 2). Spülen 3). Schleudern.

3

ECO 40-60

- Das Programm "eco 40-60" wird zum Waschen normal verschmutzter Baumwollstoffe verwendet, die als geeignet zum Waschen bei 40 ° C oder 60 ° C zusammen im selben Zyklus angesehen werden.

4

20°C

- Wenn Sie bunte Kleidung waschen, können Sie die Farben besser schützen.

1

Programmwahl

- Stellen Sie das Programm ein, indem Sie den Programmwahlschalter nach links oder nach rechts drehen.
- Stimmen Sie nun das Programm auf Ihre Bedürfnisse ab – Sie können die Temperatur und die Schleudergeschwindigkeit ändern und Zusatzfunktionen einschalten.
- Drücken Sie die Start/Pause-Taste.

2

Restzeit

Um die Restzeit einzustellen:

Schließen Sie die Tür der Waschmaschine.

- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm (siehe Tabelle).
- Wählen Sie nach Bedarf zusätzliche Funktionen oder ändern Sie die Waschparameter.
- Drücken Sie die Restzeittaste.
- Wählen Sie eine Zeit zwischen 0 und 24 Stunden.
- Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Die Waschmaschine geht in den Wartemodus über.

Das Waschprogramm wird automatisch abgeschlossen.

Nach dem Einschalten der Restzeitfunktion wird im Display die Restzeit bis zum Ende des Programms angezeigt.



3

Ende des Waschprogramms

- Am Ende des Waschvorgangs erscheint im Display „End“ und es ertönt ein Lautsignal (wenn diese Funktion eingeschaltet wurde).
- Drehen Sie den Wasserhahn ab.
- Schalten Sie die Waschmaschine mit der Standby-Taste aus.
- Trennen Sie die Waschmaschine von der Stromversorgung.
- Öffnen Sie die Tür öffnen und nehmen Sie die Wäsche heraus.

4

Abbrechen und Ändern des Waschprogramms

- Um das Waschprogramm abzubrechen, drücken Sie die Standby-Taste. Schalten Sie dann die Waschmaschine wieder ein, wählen Sie das gewünschte Waschprogramm und drücken Sie die Start/Pause-Taste▶||.

4

Display-Energiesparmodus

- Etwa 10 Minuten nach Programmende schaltet das Display auf den Energiesparmodus um (statt „End“ blinkt im Display „■“). Der Display-Energiesparmodus schaltet sich auch ein, wenn innerhalb von 10 Minuten nach dem Einschalten der Waschmaschine mit der Standby-Taste der Programmwahlschalter nicht gedreht und keine weitere Taste gedrückt wird.

FEHLERBEHEBUNG

Problem	Wahrscheinliche Ursache / Lösung
Die Waschmaschine funktioniert nicht.	Das Wasserzulaufventil öffnen. - Das Sieb am Zulaufschlauch reinigen - Die Tür der Waschmaschine schließen. - Die Start/Pause- Taste drücken.
Es läuft Wasser aus.	- Den Zulaufschlauch für Kaltwasser richtig anschließen.
Nasses Waschgut in der Trommel	Das Waschgut wieder in die Trommel legen, den Pumpenfilter reinigen.
Unangenehmer Geruch aus der Trommel	- Das Programm für die Selbstreinigung der Trommel einschalten.
Kein Wasser in der Trommel	- Das Wasserzulaufventil öffnen.
Im Weichspülerfach bleibt das Wasser stehen.	- Die Plastiktrennwand im mittleren Fach der Waschmittelschublade nach unten drücken.
Die Wäsche wurde schlecht gespült.	- Das Waschmittel je nach Verschmutzungsgrad und Wasserhärte dosieren (Siehe Hinweise auf der Waschmittelpackung.)
Die Waschmaschine füllt sich nicht mit Wasser.	- Den Wasserhahn öffnen. - Die Einstellungen des Programms prüfen. - Den Wasserdruck prüfen. - Den Zulaufschlauch wieder anschließen. - Die Tür der Waschmaschine schließen. - Prüfen, ob der Wasserschlauch nicht geknickt oder blockiert ist
Es wird gleichzeitig Wasser zugeführt und abgepumpt.	- Prüfen, ob das Ende des Ablaufschlauchs sich über dem Wasserspiegel im Gerät befindet (der Schlauch sollte auf einer Höhe von 0 -100 cm hängen).
Das Wasser fließt nicht ordnungsmäßig ab.	- Den Pumpenfilter prüfen. - Den Ablaufschlauch auswechseln. - die Position des Ablaufschlauchs prüfen – er sollte sich auf einer Höhe von 0,6 bis 1 m vom Fußboden befinden.

Problem	Wahrscheinliche Ursache / Lösung
Das Gerät vibriert	- Prüfen Sie, ob die Transportschrauben entfernt wurden - Die Waschmaschine ausrichten. - Die Füße der Waschmaschinen durch Nachziehen der Muttern feststellen.
Aus der Waschmittelschublade kommt Schaum.	- Weniger Waschmittel verwenden. - Die Wasserhärte prüfen und das Waschmittel entsprechend dosieren. - Bei der Dosierung des Waschmittels die Herstelleranweisungen bezüglich der Wasserhärte auf der Waschmittelpackung beachten.
Die Waschmaschine stoppt vor Ende des Waschprogramms.	Stromversorgung, Wasserzulauf und -ablauf prüfen.
Die Ablaufpumpe macht nach dem Abpumpen des Wassers noch Lärm.	- Kein Grund zur Sorge. Das Wasser wurde aus der Trommel abgepumpt, aber in der Pumpe und im Ablaufschlauch ist noch ein wenig Restwasser. - Die Ablaufpumpe läuft weiter und verursacht das Ansaugen von Luft und ein charakteristisches Geräusch, das jedoch keinen Fehler bedeutet.
Kurze Unterbrechungen während des Waschprogramms	- In der Waschmaschine wird das Wasser automatisch nachgefüllt. - Die Pause wird durch das Beseitigen von übermäßigem Schaum verursacht.

ANZEIGEN DER FEHLER-CODES DER WASCHMASCHINE

Die Waschmaschine hat ein Alarmsystem, das bei der Lösung kleinerer, mit Betriebsfehlern verbundener Probleme hilft, indem es die „FEHLERCODES“ im Display anzeigt. Mit den FEHLERCODES können der Fehler lokalisiert und dessen Ursache bestimmt werden.

Wenn ein Fehler erkannt wird, erscheinen im Display Informationen gemäß der folgenden Tabelle:

Anzeige auf dem Display	Ursache	Erklärung
E10	Niedriger Wasserdruck, kein Wasser in der Waschmaschine.	Den Wasserhahn öffnen, den Wasserschlauch und den Filter prüfen, den Wasserdruck prüfen.
E21	Das Wasser fließt nicht ordnungsmäßig ab.	Die Ablaufpumpe und den Filter prüfen.
E30	Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Überprüfen, ob die Tür geschlossen ist. Prüfen, ob die Tür durch Wäsche blockiert wird.
Sonstige		Versuchen Sie, die Waschmaschine wieder einzuschalten oder wenden Sie sich an das KUNDENDIENSTZENTRUM.



Wenn ein Fehler signalisiert wird, ertönt ein Lautsignal (soweit diese Funktion aktiv ist).

REINIGUNG UND INSTANDHALTUNG

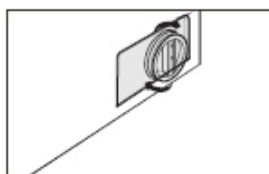
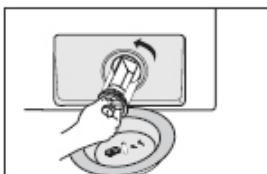
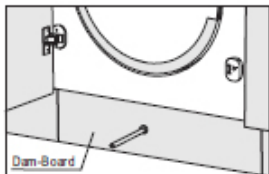


Zum Reinigen des Gehäuses und der Kunststoffteile des Geräts dürfen keine Lösungsmittel, scharfe Reiniger oder Scheuermittel (z.B. Reinigungspulver oder -milch) verwendet werden! Nur sanfte flüssige Reinigungsmittel und weiche Tücher verwenden. Keine Schwämme verwenden.

1

Reinigung des Pumpenfilters

- Den Pumpenfilter nach jeweils ca. 20 Waschvorgängen reinigen. Wenn der Filter nicht gereinigt wird, kann das Wasser nicht mehr gut aus der Waschmaschine ablaufen!

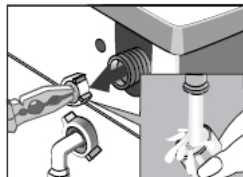
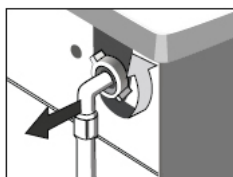


- 1) Die Waschmaschine vom Netzstrom trennen und das Flügelrad herausziehen.
- 2) Den Filter wie in der Abbildung herausdrehen und von Überresten reinigen.
- 3) Nach dem Reinigen alle Teile wieder einbauen.

2

Reinigung des Wasserzulaufventils.

- Wiedereinbau des Filters - umgekehrte Reihenfolge.

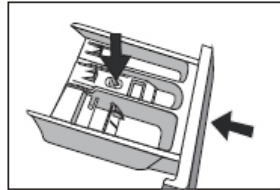
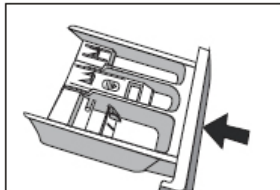
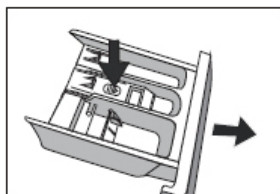


- 1). Den Zulaufschlauch abschrauben.
- 2). Mit einer Zange den Bolzen des Filternetzes greifen.
- 3). Den Filter herausnehmen und am besten mit einer Bürste reinigen.

3

Reinigen der Waschmittelschublade

- Die Waschmittelschublade mindestens ein Mal monatlich gesäubert werden.



- 1) Die Waschmittelschublade herausziehen (von beiden Seiten auf die Blockade drücken).
- 2) Unter fließendem Wasser mit einer Bürste oder einem Tuch säubern.
- 3). Die Waschmittelschublade wieder hineinschieben.

PRAKTISCHE HINWEISE

WASCH- UND VEREDELUNGSMITTEL

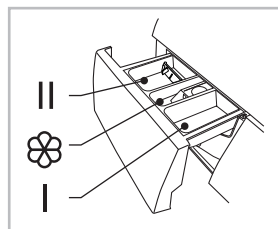


Empfohlen werden gewöhnliche pulverförmige oder flüssige Waschmittel für den vollen Temperaturbereich unter Beachtung der auf der Verpackung angegebenen Hinweise des Herstellers.

1

Waschmittel

- Füllen Sie das Waschmittel in das Fach in der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol  gekennzeichnet ist. 
- Füllen Sie das Waschmittel für die Vorwäsche in das Fach in der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol  gekennzeichnet ist. 



2

Weichspüler

- Schütten Sie den Weichspüler in das mittlere Fach der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol  gekennzeichnet ist. 
- Überschreiten Sie nicht das an der Wand des Faches markierte Höchstniveau. Der Weichspüler wird beim letzten Spülgang zugefügt.



Zum Waschen von weißer Kleidung empfiehlt sich Waschpulver. Flüssige Waschmittel enthalten keine Bleichmittel. Für weiße Kleidung sollte kein Weichspüler verwendet werden, weil die Stoffe dadurch vergilben können.

ERSTES WASCHEN

- Lassen Sie vor dem ersten Waschen ein Waschprogramm bei hoher Temperatur ohne Waschgut nach dem folgenden Verfahren laufen:

- 1). Die Waschmaschine an die Stromversorgung anschließen.
- 2). Den Wasserhahn schließen.
- 3). Den Programmwahlschalter auf eine hohe Temperatur stellen. Ein geeignetes Waschmittel einfüllen und die Start/Pause-Taste drücken.

VERSCHMUTZUNGEN

1

Hartnäckige Flecken

- Behandeln Sie die Wäsche vor dem Waschen zusätzlich mit einem Flecken-entferner gemäß Gebrauchsanweisung.

2

Starke Verschmutzung

- Um bessere Waschergebnisse zu erzielen, geben Sie weniger Wäsche in die Maschine.



Geben Sie mehr Waschmittel zu.



Spülen Sie die Waschmaschine nach dem Waschen von stark verschmutzter Kleidung (z. B. Arbeitskleidung) oder Kleidung, die viele Fäden und Fasern in der Maschine lässt, aus. Schalten Sie zu diesem Zweck ein Waschprogramm bei 60°C, z. B. für Buntwäsche oder pflegeleichte Textilien, ein.

3

Leichte Verschmutzung

- Siehe Pkt. Sparen

SPAREN

Einschränkung von Strom- und Wasserverbrauch

- Ein entsprechendes Waschprogramm für kleine Mengen von leicht verschmutzter Wäsche z.B. Kurzwäsche nutzen.
- Zusätzlich erkennt die Waschmaschine bei den meisten Waschprogrammen die Größe der Beladung. Im Programm Baumwolle werden bei niedriger Beladung der Wasser- und Stromverbrauch reduziert und die Waschdauer verkürzt.
- Die in Bezug auf den Energie- und Wasserverbrauch effektivsten Programme sind im Allgemeinen die Programme, mit denen bei niedrigen Temperaturen über längere Zeit gewaschen wird.
- Durch das Beladen von Haushaltswaschmaschinen bis zu der vom Hersteller für die jeweiligen Programme angegebenen Kapazität wird zum Sparen von Energie und Wasser beigetragen.

WASSERHÄRTE

- Hartes Wasser bewirkt die Verkalkung von Waschmaschinen. Über die Wasserhärte können Sie sich im nächstliegenden Wasserwerk informieren. Wir empfehlen, bei jeder Wäsche Wasserweichmacher zu verwenden.

SPANNUNGSAusFALL (PROGRAMMSPEICHER)

- Das Programm wird weder durch Abschalten der Waschmaschine vom Netz noch durch einen Spannungsausfall gelöscht. Es wird gespeichert und wird fortgesetzt, wenn der Strom wieder da ist. Die Waschmaschinentür bei einem Spannungsausfall nicht öffnen.

BEFÜLLEN DER WASCHMASCHINE

- Die Trommel hat ein maximales Fassungsvermögen von 7 kg.
- Beachten Sie beim Beladen der Trommel die folgenden Hinweise:
 - 1). Baumwolle, Jeans, Kinderwäsche – max. Befüllung der Trommel (Pressen Sie die Kleidung nicht gewaltsam in die Trommel, dadurch wird die Waschqualität beeinträchtigt!).
 - 2). Synthetik – maximal halbvolle Trommel.
 - 3). Wolle, Seide, empfindliche Stoffe – maximal zu ca. 1/3 gefüllte Trommel.



Die Waschmaschine nicht überladen! Durch Überladen der Waschmaschine kann die gewaschene Kleidung beschädigt werden! Wenn das Gerät überladen ist, erscheint im Display die Meldung OVL. Nehmen Sie das Übermaß an Wäsche aus der Maschine und schalten Sie das Waschprogramm erneut ein. Die maximale Befüllungsmenge je Waschprogramm können Sie der Programmtabelle entnehmen.

KONTROLLE DER VERTEILUNG DES WASCHGUTS

- Das Gerät verfügt über ein System zur Kontrolle der Verteilung des Waschguts. Vor dem Schleudern wird die Verteilung des Waschguts in der Trommel geprüft. Sollte ein zu großes Ungleichgewicht festgestellt werden, unternimmt das System den Versuch, die Verteilung der Wäsche in der Waschmaschine mehrmals zu ändern. Diese Versuche sind nicht immer erfolgreich. Problematisch ist zum Beispiel, wenn sich zusammen mit Bettlaken gewaschene Bademäntel zu einer Kugel verwickelt haben.
- Das System kann dann auf zweierlei Art reagieren:
 - 1) Es kann die ungleichmäßige Verteilung der Wäsche akzeptieren, aber die Schleudergeschwindigkeit reduzieren.
 - 2) Es kann den Schleudergang auslassen.

In beiden Fällen muss man nach Ende des Waschvorgangs die Tür öffnen, die Wäsche manuell verteilen, die Tür schließen und erneut das Schleudern wählen.

TÜRVERRIEGELUNG

- Die Waschmaschine ist mit einer Blockade ausgestattet, die das Öffnen der Tür während des Waschvorgangs verhindert. Nach dem Ende des Waschprogramms entriegelt die Maschine automatisch die Tür. Um die Waschmaschinentür während des Waschprogramms zu öffnen, drücken Sie die Start/Pause-Taste und warten Sie ca. 2 Minuten.



Ist die Temperatur in der Trommel hoch, kann die Tür verriegelt bleiben, bis sich das Wasser auf unter 60° C abgekühlt hat.



Prüfen Sie vor dem Öffnen der Waschmaschinentür, ob Wasser in der Trommel ist.

FEINWÄSCHE

1

Programmwahl

- Wählen Sie ein geeignetes Programm: Synthetik, Wolle.

2

Befüllen Sie die Maschine

- Vermeiden Sie, die Waschmaschine zu überladen – für Feinwäsche sollte die Trommel maximal 1/3 voll sein, siehe „Beladung“.

GEBEN SIE DAS WASCHMITTEL HINZU.

1

Zu wenig Waschmittel.

- Die Wäsche wird grau, es bilden sich Fettklumpen, es kommt zur Verkalkung.

2

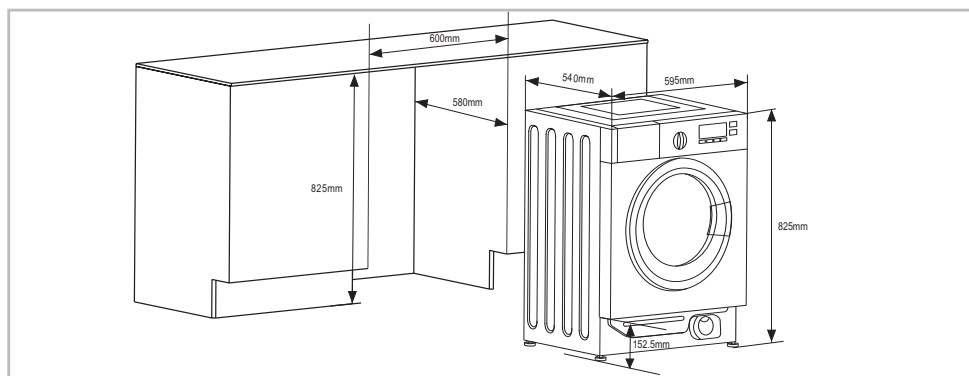
Zu viel Waschmittel.

- Starke Schaumbildung, schlechte Waschergebnisse, Waschmittel wird nicht vollständig aus der Wäsche ausgespült.

EINBAU DER WASCHMASCHINE

Allgemeine Informationen

Bevor Sie die Waschmaschine einbauen, lesen Sie bitte diese Anleitung aufmerksam durch und bewahren Sie sie gut auf. Das Gerät ist für den Einbau in Küchenmöbel bestimmt. Die Einbauöffnung sollte mindestens die in der Abbildung angegebenen Maße haben.

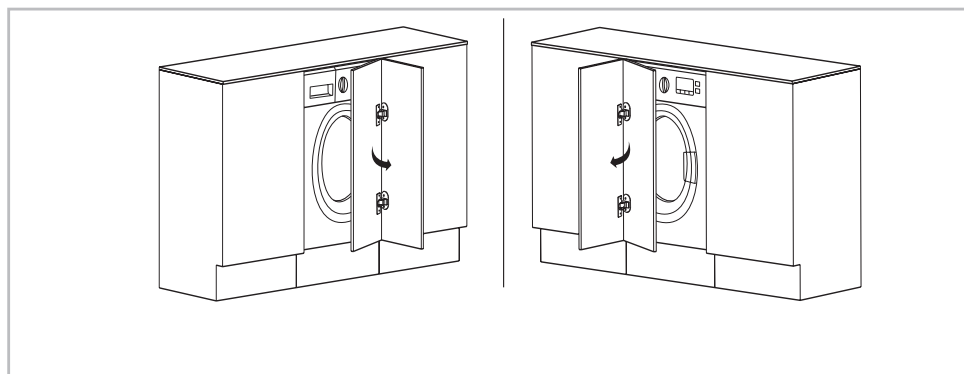


WARNUNG

Achten Sie beim Einbau in Küchenmöbel darauf, dass die Schläuche in den Öffnungen an der Rückseite des Geräts untergebracht werden. Damit verhindern Sie, dass die Schläuche geknickt oder gequetscht werden.

Vorbereitung und Montage der Tür

Das Gerät ist für die Montage hinter einer linksöffnenden oder einer rechtsöffnenden Tür bestimmt.

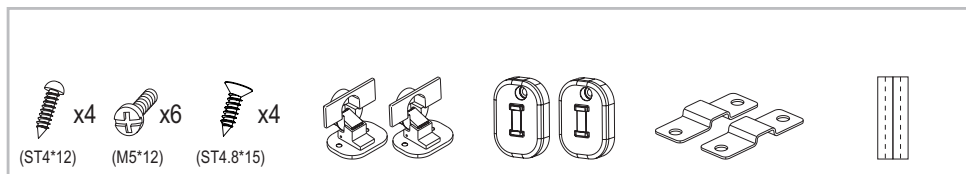


Rechtsöffnende Tür

Linksöffnende Tür

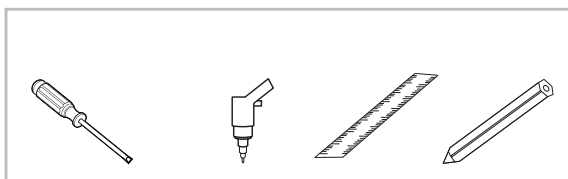
■ Anhang

1. Schneidschrauben
2. Scharniere
3. Magnet
4. Distanzplatte
5. Papierschablone



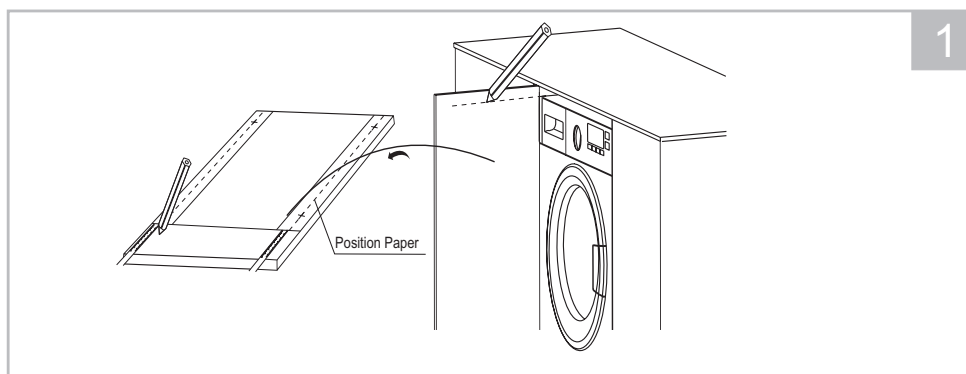
Werkzeug

1. Schraubendreher
2. Bohrer
3. Lineal
4. Bleistift

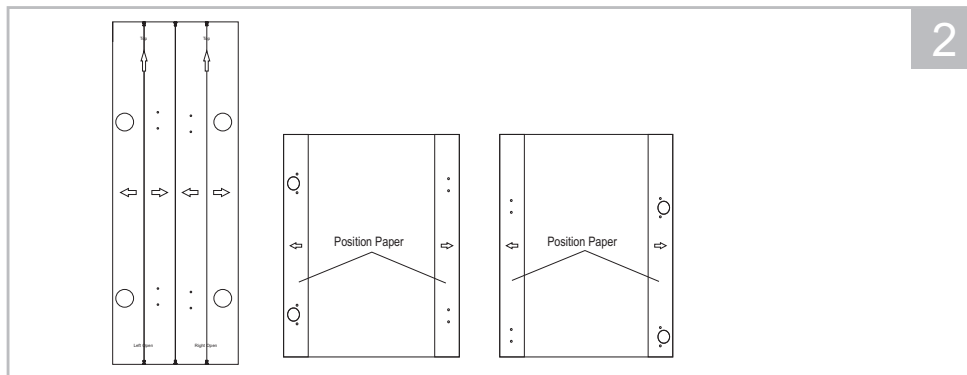


■ Vorbereitung der Papierschablone

Markieren Sie die Tür entsprechend der Höhe des Schrank und der Waschmaschine.



■ Tür mit Schablone.



2

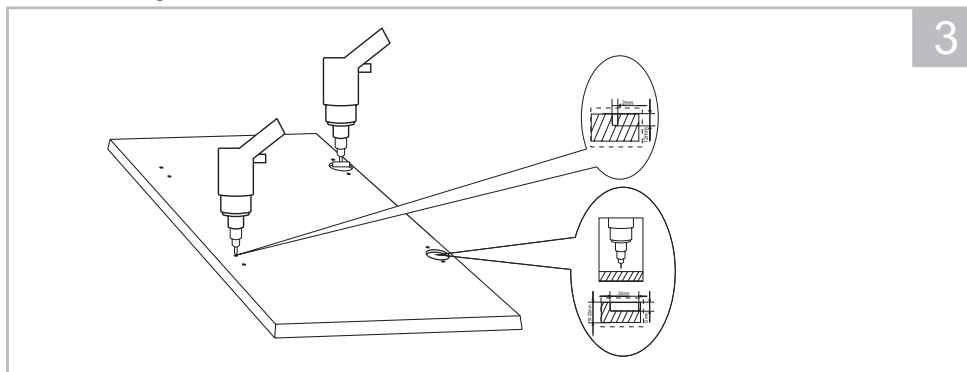
Legen Sie die Schablone auf die Tür.

Schablone ankleben (rechte Tür)

Schablone ankleben (linke Tür)

■ **Löcher in die Tür bohren**

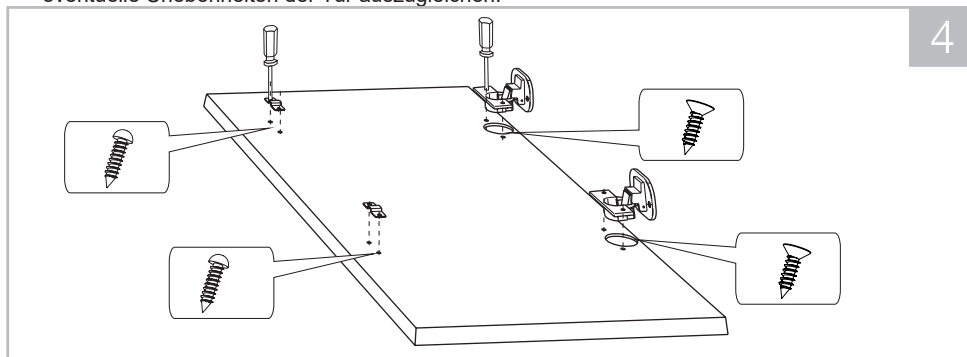
Bohren Sie gemäß der Schablone Löcher in die Tür.



3

■ **Montage der Scharniere und der Distanzplatten**

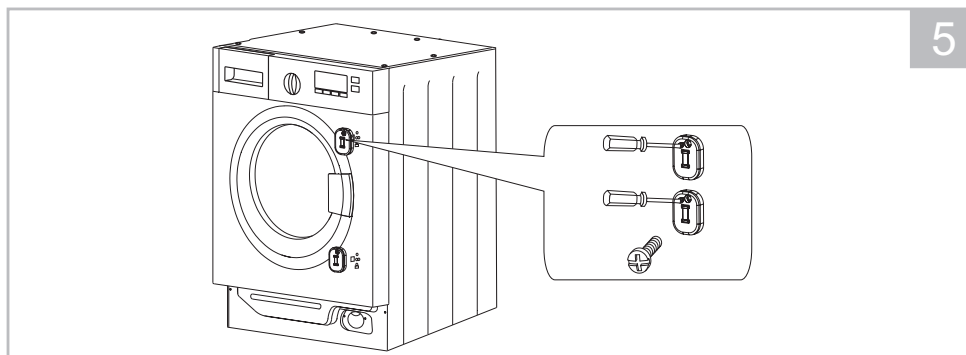
Befestigen Sie die Scharniere mit den Schrauben. Die Scharniere können angepasst werden, um eventuelle Unebenheiten der Tür auszugleichen.



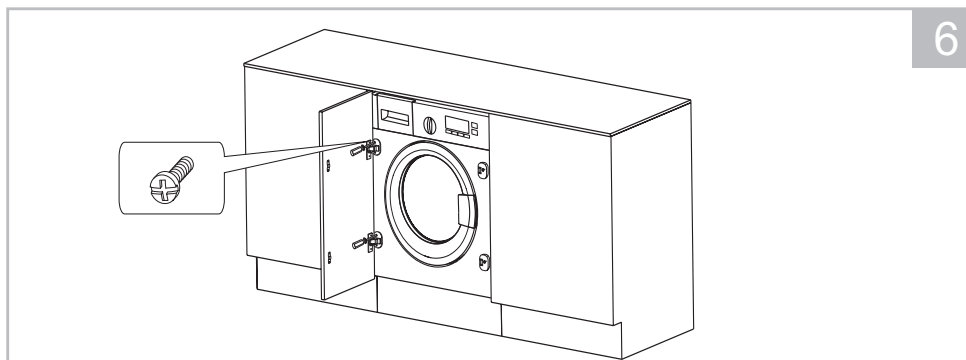
4

■ Montage des Magneten

Das Gerät ist für ein magnetisches Türschließsystem konzipiert. Damit das Gerät korrekt funktioniert, müssen Sie den Magnet an der Türinnenseite anschrauben.



■ Einbau der Tür



Das maximal zulässige Gewicht der Möbelfront beträgt 7,5 kg.

Weitere Informationen über das Produkt bietet die EU-Produktdatenbank EPREL auf der Website <https://eprel.ec.europa.eu>. Sie finden die Informationen, indem Sie den QR-Code auf dem Energieetikett scannen oder das auf dem Energieetikett angegebene Produktmodell in die EPREL-Suchmaschine auf der Website <https://eprel.ec.europa.eu/> eingeben.

GARANTIE, NACHVERKAUFSERVICE

Garantie

Garantieleistungen laut Garantieschein. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den unsachgemäßen Betrieb des Produkts entstanden sind.

Wartung

- Der Hersteller empfiehlt, jegliche Reparaturen und Einstellarbeiten von einem Werksservice oder vom Hersteller autorisierten Kundendienst durchführen zu lassen. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie das Gerät nicht selbst reparieren.
- Von Personen ohne die erforderlichen Qualifikationen durchgeführte Reparaturen können für den Gerätebenutzer eine ernste Gefahr verursachen.
- Der Mindestzeitraum, für den zur Reparatur des Geräts erforderlichen Ersatzteile erhältlich sind, beträgt je nach Art und Zweck des Ersatzteils 7 oder 10 Jahre und entspricht der Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission.
- Die Ersatzteilliste und das Bestellverfahren finden Sie auf den Websites des Herstellers, des Einführers und des Vertragshändlers.
- Die vom Hersteller, Einführer oder Vertragshändler gewährte Mindestgarantiezeit für das Gerät ist im Garantieschein angegeben.
- Im Fall unbefugter Anpassungen, Änderungen, der Verletzung von Plomben oder anderer Sicherheitsvorrichtungen des Geräts oder Teilen davon, sowie im Fall sonstiger unbefugter Manipulationen am Gerät, die nicht der Bedienungsanleitung entsprechen, verfällt die Garantie für das Gerät.

Reparaturmeldungen und Hilfe bei Fehlern

Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Die Adresse und Rufnummer des Kundendienstes sind im Garantieschein angegeben. Halten Sie, wenn Sie den Kundendienst anrufen, bitte die Seriennummer des Geräts bereit. Diese befindet sich auf dem Typenschild. Notieren Sie sich die Seriennummer der Einfachheit halber am besten hier:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



MICAN